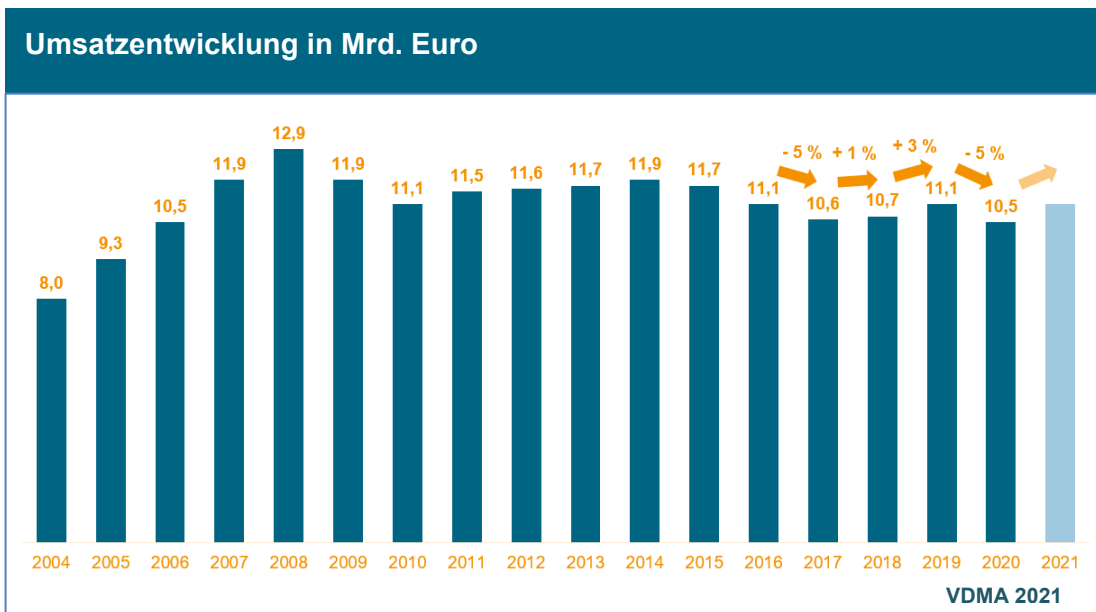


## Daten und Fakten 2021

Die deutsche Schiffbau- und Offshore-Zulieferindustrie erwirtschaftete 2020 mit etwa 63.000 Mitarbeitern in rund 400 Unternehmen einen Jahresumsatz von 10,5 Mrd. Euro. Im weltweiten Vergleich steht die deutsche Schiffbau-Zulieferindustrie beim Export weiterhin an der Spitze. Der Anteil des Auslandsgeschäftes am Umsatz liegt bei 76 Prozent.



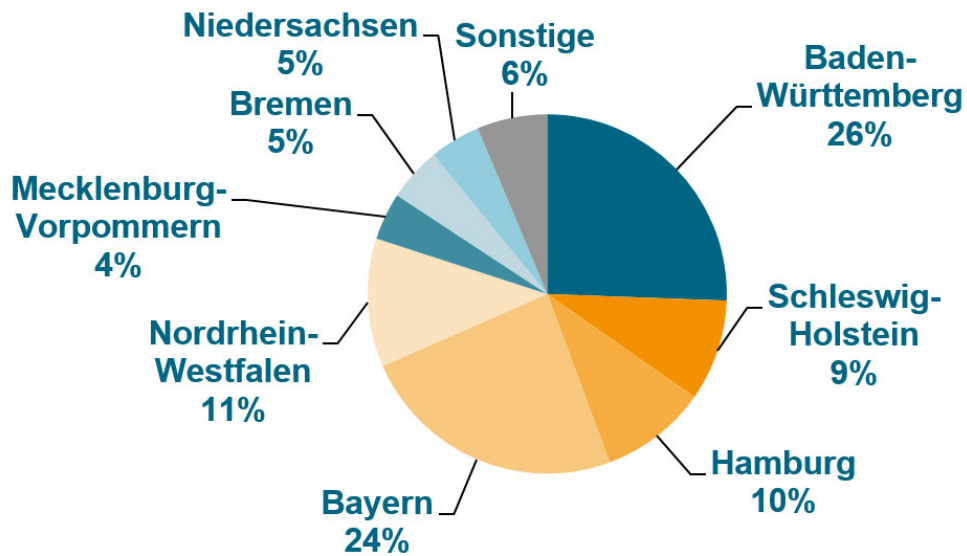
Die Umsätze in der Branche gingen im Jahr 2020 im Durchschnitt um 4,9 Prozent zurück. Innerhalb der Zulieferindustrie ist das Bild jedoch uneinheitlich: Während 45 Prozent der Unternehmen 2020 einen Umsatzrückgang meldeten, verzeichneten immerhin noch 31 Prozent ein Wachstum.

Die Prognose für 2021 ist aufgrund der Auswirkungen der Pandemie erschwert, jedoch zeichnet sich eine deutliche Erholung aufgrund stark steigender Nachfrage aus dem Schiffbau ab.

Ihre Ansprechpartner:

VDMA e.V.  
AG Marine Equipment and Systems  
Dr. Jörg Mutschler, Hauke Schlegel  
Weidestraße 134, 22083 Hamburg  
Tel. 040 507 207-0, Fax 040 507 207-55  
E-Mail: nord@vdma.org  
mes.vdma.org

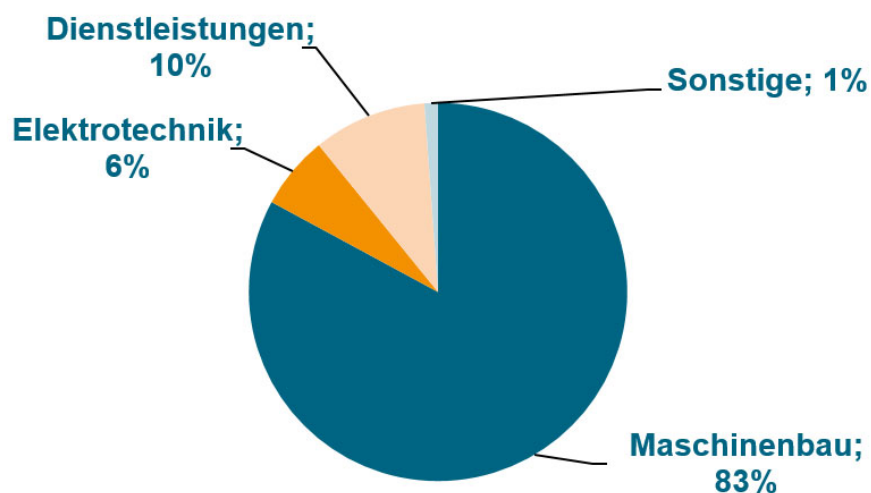
## Umsatz nach Bundesländern 2020



VDMA 2021

Baden-Württemberg und Bayern stehen beim Umsatz nach Bundesländern auf den vorderen Plätzen. Die Verteilung zeigt: Die Schiffbau-Zulieferindustrie ist keineswegs nur eine Küstenindustrie, sondern eine bundesweit angesiedelte Branche.

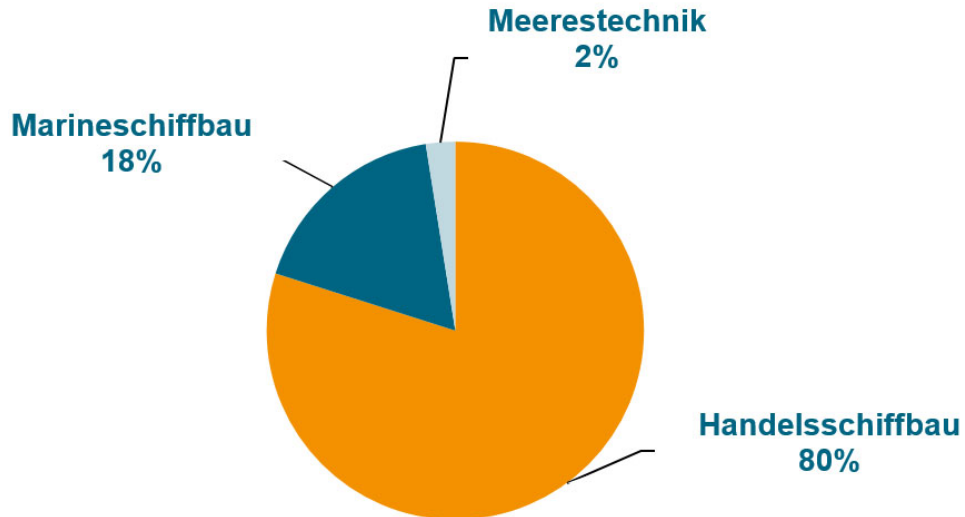
## Produktbereiche Umsatzanteile 2020



VDMA 2021

Im Jahr 2020 ist wegen der Corona-Beschränkungen das Segment Service & Montagen im Dienstleistungsbereich stark zurückgegangen. Im Jahr 2021 werden die Dienstleistungen voraussichtlich wieder einen deutlich größeren Anteil an den maritimen Umsätzen einnehmen.

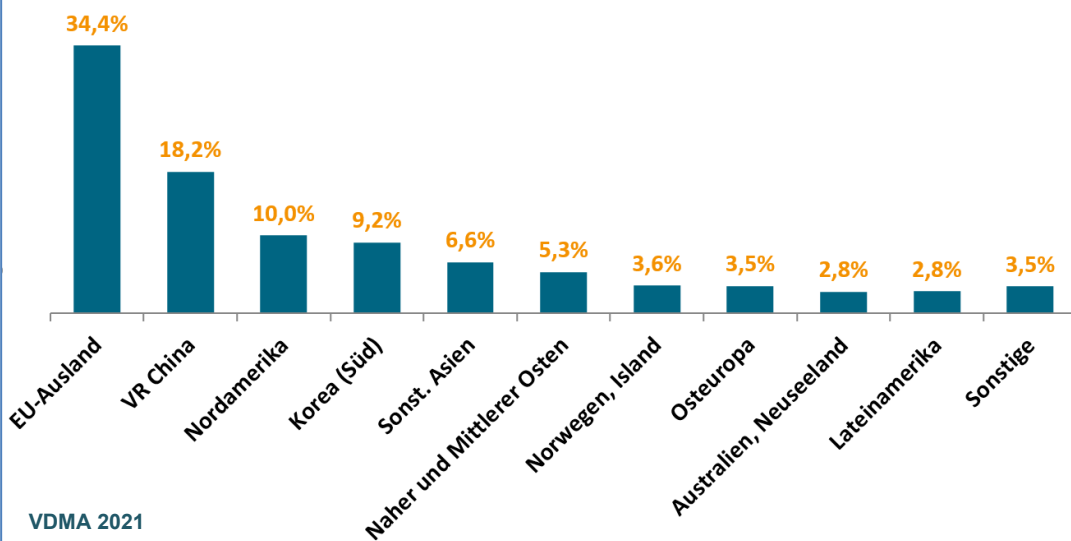
## Absatzbereiche Umsatzanteile 2020



VDMA 2021

Der Marineschiffbau spielt als relativ stabiler Absatzmarkt der Schiffbau-Zulieferindustrie neben dem Handelsschiffbau eine wichtige Rolle. Aufgrund der Pandemie stieg die relative Bedeutung des Militärgeschäftes für die Branche im Jahr 2020 um vier Prozentpunkte.

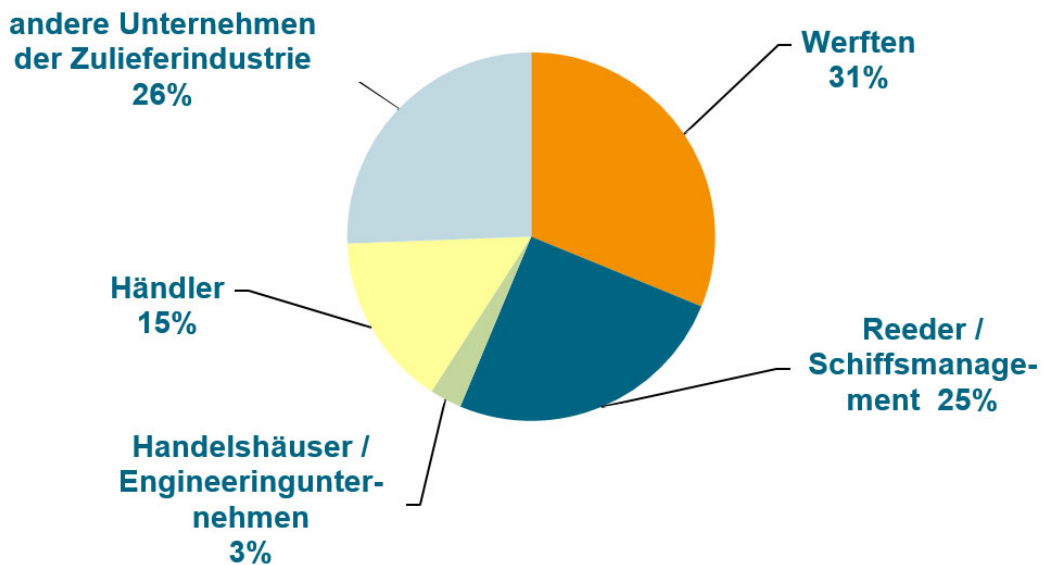
## Auftragseingang 2020 aus dem Ausland nach Regionen



VDMA 2021

Der Auftragsanteil aus dem EU-Ausland hat im Vorjahresvergleich zugenommen. Auch hierbei spielen die Auswirkungen der Pandemie eine Rolle. Das Bild wird sich 2021 wieder zu Gunsten Chinas verschieben, dessen Werften eine kräftig wachsende Neubaunachfrage verzeichnen.

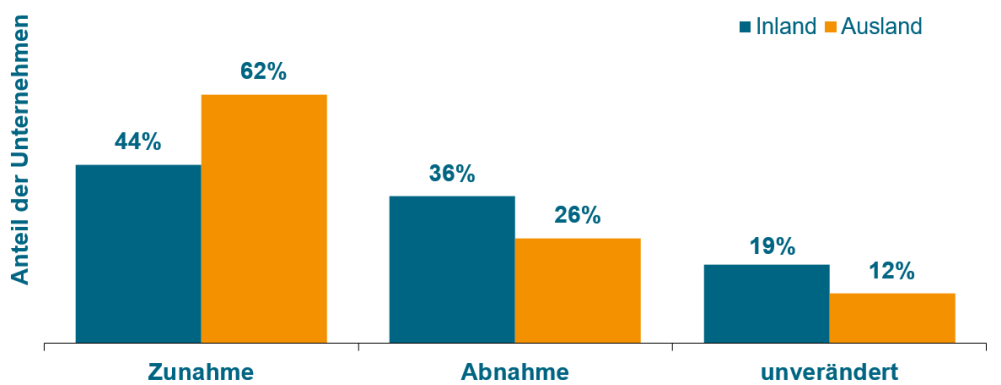
## Auftraggeber der maritimen Zulieferindustrie nach Auftragseingang 2020



VDMA 2021

Die Schiffbauindustrie selbst ist immer noch der größte Abnehmer der Zulieferprodukte. Indirekte Lieferungen über andere Zulieferer (Paket- und Systemlieferanten) verzeichnen beständige Zuwächse. Der After-Sales-Anteil am Umsatz liegt durchschnittlich bei 24 Prozent.

## Prognose: Entwicklung des Auftragseingangs 2021 gegenüber dem Vorjahr



VDMA 2021

Der Auftragseingang ist im Jahr 2020 um 10,9 Prozent zurückgegangen. Für die Auftragseingänge 2021 erwartet die deutliche Mehrheit der Unternehmen wieder eine Erholung des Geschäftes, mit steigenden Auftragseingängen vor allem aus dem Ausland.